**Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz
(PEK-RP)“**

Vertrag zur Schuldübernahme

zwischen

dem **Land Rheinland-Pfalz** (Übernehmer),
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,

und

der **Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau** (Schuldner)

Im Rahmen des Programms „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“, umgesetzt durch das Landesgesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (LGPEK-RP) und die zu dessen Durchführung erlassene Landesverordnung (LVOPEK-RP), nimmt das Land den betroffenen rheinland-pfälzischen Kommunen einen Teil ihrer Liquiditätskredite dauerhaft ab.

§ 1

Schuldübernahme durch das Land

Das Land und die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vereinbaren die Übernahme der in der Anlage aufgeführten Kreditverträge im Umfang der vollständigen Restschuld (§ 415 BGB). Dieser Vertrag betrifft nicht die Übernahme von Verbindlichkeiten innerhalb der Einheitskasse, die der Umsetzung des Restbetrags zum Entschuldungsvolumen dient (§ 12 Abs. 2 LGPEK-RP).

Zum Übernahmetermin gehen alle Pflichten aus den übernommenen Kreditverträgen auf das Land über, insbesondere die Verpflichtung zu Zinsleistungen. Maßgeblich ist dabei die Fälligkeit der Leistung und nicht, auf welchen Zeitraum sich die

Leistungspflicht bezieht (§ 10 Abs. 2 LGPEK-RP i. V. m. § 7 Abs. 2 LVOPEK-RP). Im Bewilligungsbescheid wird der Übernahmetermin für jeden zu übernehmenden Kreditvertrag bestimmt (§ 7 Abs. 1 LVOPEK-RP).

§ 2

Aufschiebende Bedingung des Bewilligungsbescheids

Die Schuldübernahme steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass das Land die Entschuldung mit einem Bescheid nach § 17 Abs. 3 LGPEK-RP bewilligt.

§ 3

Gebühren

Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau trägt gegenüber dem Gläubiger die für den Schuldnerwechsel anfallenden Gebühren. Hiervon unberührt bleibt ein etwaiger Zuschuss des Landes an die Kommune zu diesen Gebühren.

Mein, 12.3.2024

Ort, Datum

Ort, Datum

Björn Begerau

Björn Begerau

Name:

Referent

Funktion:

Ministerium der Finanzen

Verbandsgemeinde

Bad Ems-Nassau

Anlage

Schuldübernahmen bei Liquiditätskreditverträgen

Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)

Vertrag zur Schuldübernahme: Schuldübernahmen bei Liquiditätskreditverträgen

Kommune: Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

LIS: 14110000

Anmerkungen:

Die Auswahl der Kreditverträge ergibt sich aus den gesetzlichen Vorgaben einschließlich des Vorschlagsrechts der Kommune (§§ 9 bis 12 LGPEK-RP, §§ 6 bis 8 LVOPEK-RP).

Vertragsübernahme: Das Land übernimmt hier die Kreditverträge vollständig vor deren Laufzeitende (§ 10 LGPEK-RP, § 6 LVOPEK-RP).

Der Betrag der Entschuldung entspricht der übernommenen Restschuld bzw. dem Nominalbetrag (endfällige Darlehen).

Die Vorschläge der Kommune zur Kreditauswahl sind berücksichtigt (§ 9 Abs. 2 LGPEK-RP, § 6 Abs. 2 Satz 2 und 3 LVOPEK-RP).

Der Übernahmetermin wird im Bewilligungsbescheid bestimmt, abhängig vom Rücklauf der unterzeichneten Teilnahme-Verträge (vgl. § 7 Abs. 1 LVOPEK-RP).

Bei Bedarf kann eine Anschlussfinanzierung zum aufgelisteten Vertrag übernommen werden.

Art der Entschuldung	Nr.	Name des Gläubigers	Vertragsnr.	Abschluss am	Feste Laufzeit	Fälligkeit	Restschuld/ Nominalbetrag	Betrag der Entschuldung
Vertragsübernahme	101	ISB	3700060513	18.12.2018	Ja	28.12.2028	4.500.000 €	4.500.000 €
Vertragsübernahme Ergebnis							4.500.000 €	4.500.000 €
Gesamt							4.500.000 €	4.500.000 €